

Medienmitteilung

Neu im Angebot: Ferienwohnung im Casino Unterstalden

Ein Steinsockel, darüber ein Strickbau. Das Holz von der Sonne verfärbt. Seit 1504 steht das Casino Unterstalden im Dorfkern des gleichnamigen Weilers. Bekannt ist die Region für den Heida. Bei einem Glas der bekannten Rebsorte, dem Stolz der hiesigen Winzer, bietet das beschauliche Dorfleben Raum für Ruhe und Musse.

Zürich, 31. August 2023



Unterstalden ist ein dorfähnlicher Weinbauweiler am Terminerberg. Bekannt ist die Region für den Heida, eine Rebsorte, die hier seit Urzeiten angebaut wird. Den Ortskern bildet die barocke Marienkapelle mit dem hübschen Glockenturm. An die weiss verputzte Kirche schmiegen sich knarrende, dunkle Holzhäuser, die mit Steinplatten gedeckt sind.

Der Ursprungsbau des Casinos Unterstalden, in dem sich die Ferienwohnung befindet, stammt aus dem frühen 16. Jahrhundert (gemäss Ofeninschrift 1504). Aufgrund seiner Nähe zur Kirche dürfte es eines der ältesten Häuser des Weilers sein. Bewohnt wurde es von mehreren einheimischen Bergbauernfamilien. Entsprechend dem alpinen Nomadentum lebten sie je nach Jahreszeit abwechselnd im Tal, im Weiler oder auf der Alp.

Seinen Namen verdankt das Gebäude einer grossen Stube im Haus, die in den 1950/60-er Jahren von der Dorfjugend vor allem während der Fastnachtszeit als Tanzboden/Tanzsaal genutzt wurde.

Der liebevollen Pflege des Vorbesitzers ist es zu verdanken, dass das Haus bis heute in seinem ursprünglichen Zustand erhalten geblieben ist. Im Jahr 2021 wurde der vordere Teil des Gebäudes auf «Marché Patrimoine - die Plattform für Baudenkmäler» ausgeschrieben und vom heutigen Eigentümerpaar erworben. In der Folge wurden Bad und Küche renoviert. Seit Ende August wird das Casino Unterstalden über die Stiftung Ferien im Baudenkmal als Ferienwohnung vermietet.

Informationen über die Ferienwohnung

Personen: 4

Zimmer: 2 Doppelzimmer

Vermietung: ganzjährig

Haustiere: nicht erlaubt

[Zur Website des «Casino Unterstalden»](#)



Hinweis: Die folgenden Bilder dürfen nur im Zusammenhang und unter Nennung der Stiftung Ferien im Baudenkmal und des Fotografen Gataric Fotografie verwendet und veröffentlicht werden.

[Bilder herunterladen](#)

Rückfragen an

Stiftung Ferien im Baudenkmal

Nancy Wolf, Marketing Kommunikation

T +41 (0)44 252 28 72, nancy.wolf@fib.ch

Die Stiftung Ferien im Baudenkmal

Die im Jahr 2005 vom Schweizer Heimatschutz gegründete «Stiftung Ferien im Baudenkmal» ist ein Projekt an der Schnittstelle von Tourismus und Denkmalpflege. Schweizweit übernimmt sie dem Verfall ausgesetzte und vom Abriss bedrohte Baudenkmäler, restauriert sie sanft und gibt ihnen als Ferienobjekte eine belebte Zukunft. Ihr vielfältiges Angebot ergänzt die Stiftung mit Baudenkmälern im Eigentum Dritter und trägt durch deren Vermietung zu ihrem Erhalt bei. Durch das aktive Erleben der Baukultur stellt die Stiftung nebst dem Erhalt der historischen Gebäude die Vermittlung und Sensibilisierung in den Vordergrund. Ein Aufenthalt im Baudenkmal schafft zudem einen Bezug zur lokalen und regionalen Geschichte und Tradition, ganz im Sinne des nachhaltigen Tourismus. Erfahren Sie mehr über die Stiftung auf www.ferienimbaudenkmal.ch

Marché Patrimoine - die Plattform für Baudenkmäler

Unzählige schützens- und erhaltenswerte Häuser stehen in der Schweiz leer und verfallen. Gleichzeitig finden viele Liebhaber:innen und potenzielle Käufer:innen alter Häuser keinen Zugang zu solchen Angeboten, da sie als Nischenprodukte im Immobilienmarkt untergehen. An diesem Punkt setzt «Marché Patrimoine – die Plattform für Baudenkmäler» an. Das Ziel der im Jahr 2020 lancierten Online-Plattform ist die schweizweite Vermittlung historischer Bauten an sensibilisierte Käufer:innen, um sie als wichtigen Teil der regionalen Geschichte und als identitätsstiftende Elemente von Kulturlandschaften langfristig zu erhalten. Erfahren Sie mehr über das Projekt auf www.marchepatrimoine.ch